



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Frau Stadträtin  
Dana Frohwieser

GZ: (OB) 140-2

Datum: - 7. SEP. 2016

Schulstandort Boxberger Straße  
AF1316/16

Sehr geehrte Frau Frohwieser,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Mitte August vermeldeten die Dresdner Neuesten Nachrichten aufgrund einer Presseerklärung der Landeshauptstadt vom 10.8, die Stadt plane die Schließung von Flüchtlingsunterkünften und darüber hinaus, drei als Unterkünfte genutzte Gebäude im Stand-by-Modus zu behalten, darunter die Boxberger Straße 1, einem großen ehemaligen Schulstandort. Gleichzeitig ist, wie Sie wissen, der Bedarf an zusätzlichen Schulkapazitäten, gerade für größere weiterführende Schulstandorte in Dresden nach wie vor enorm, vor allem auch im Dresdner Osten. Dafür muss die Stadt Dresden auch immer wieder geeignete Grundstücke und Gebäude erwerben. So beraten die Gremien des Stadtrates gerade über den Erwerb eines Gebäudes in Blasewitz für die BALD. Der Standort Boxberger Str. ist einer der wenigen, vielleicht der letzte verbleibende große Schulstandort in kommunalem Besitz. Hinzu kommt die besondere Bristanz seiner Lage inmitten eines von zwei Stadtteilen, die der Dresdener Bildungsbericht als „sehr stark sozial belastet“ bei gleichzeitig negativer Entwicklung einstuft. Die Entwicklung eines weitem, weiterführenden Bildungsangebotes im Stadtteil scheint daher dringend geboten. Daher frage ich:

1. Wird der Standort Boxberger Str. 1/3 zukünftig wieder vollständig als Schulstandort zur Verfügung stehen und wenn ja, ab wann?“

Der Standort Boxberger Straße 1/3 soll zukünftig wieder einer schulischen Nutzung zugeführt werden. Aufgrund des gegenwärtigen Baurechtszustandes ist ein Antrag auf Nutzungsänderung zu stellen. Dieser bedingt umfangreiche Baumaßnahmen. Welche schulische Nutzung der Standort Boxberger Straße erfährt, muss im Rahmen der Fortschreibung der Schulnetzplanung geklärt werden. Verwaltungsmäßig ist festgelegt, dass der Baubeginn für die Schulhaussanierung den Endtermin für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft bestimmt, Ziel der Wiederaufnahme eines Schulbetriebs zum Schuljahr 2019/2020.

**2. „Wie weit sind die mit Stadtratsbeschluss vom 21. Januar 2016 beauftragten Planungen für eine Sanierung oder einen Neubau des Schulgebäudes mit dem Ziel einer erneuten baurechtlichen Nutzungsgenehmigung als Schulstandort fortgeschritten?“**

Die Prüfung, welche schulische Nutzung am Standort Boxberger Straße 1 – 3 schulnetzplanerisch zukünftig erfolgen sollte, erfolgt derzeit anhand der aktuellen Schülerprognosen. Der Entwurf des Schulnetzplanes wird im Herbst 2016 in die öffentliche Diskussion gegeben werden.

Auch der Haushaltsentwurf 2017/2018 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung sieht eine zukünftige, erneute schulische Nutzung des Standortes Boxberger Straße 1 – 3 vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Detlef Sittel', with a horizontal line underneath.

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

Dirk Hilbert